



Datum: 30.08.2019

## **Rede von Bürgermeister Frieder Gebhardt auf der Einweihungsfeier des neuen Erweka-Hauptquartiers an der Pittlerstraße am 30. August 2019**

Sehr geehrte Frau Müller, sehr geehrter Herr Müller,  
verehrte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Erweka,  
verehrte Gäste der heutigen Feierstunde,

um es gleich vorweg zu sagen: Ich weiß nicht, was ein Dissolution-Tester ist, von einem vollautomatischen Robodis II habe ich keinen blassen Schimmer und beim Begriff Vesselreinigung konnte mir auch meine Frau nicht weiterhelfen. Nur beim Kaugummitester habe erfahren können, dass dieses Gerät sehr hilfreich für die Entwicklung von süßen Kaugummis sei, es aber auch für ungewöhnlichere Zwecke wie dem Testen von Schnupftabak eingesetzt werden kann.

Sie ahnen, worauf ich hinaus will: Hier, am neuen Sitz der Firma Erweka, sind Spezialisten am Werk, die solche außergewöhnlichen Gerätschaften konstruieren und erklären können. Hier treffen wir die Profis, die wirklich Besonderes leisten und gerade auch deshalb so gut in unsere Stadt und in unser Wirtschaftszentrum passen.

Ich freue mich über die zukunftsweisende Entscheidung der Geschäftsführung von Erweka, sich hier an exponierter Stelle im Langener Wirtschaftszentrum anzusiedeln und gratuliere der Geschäftsführung und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zur offiziellen Einweihung ihrer neuen und modernen Arbeitsplätze.

Mit ihrer Entscheidung für Langen haben Sie – sehr geehrte Frau Müller, sehr geehrter Herr Müller – wirklich alles richtig gemacht. Und zwar aus mindestens drei Gründen:

1. Langen ist natürlich der beste Standort, den es gibt. Im Ernst: Bei uns stimmt die Lage mit S-Bahn, Regionalbahn, zwei Autobahnanschlüssen und Flughafennähe. „Schnell am Ziel“ ist bei uns keine Floskel, sondern Realität – auch wenn Sie den nächsten Einkaufsmarkt suchen oder eine Lokalität für die Mittagspause.
2. Langen bietet Ihnen eine leistungsstarke Stadtverwaltung und eine Wirtschaftsförderung mit fachkundiger Beratung, engagierter Unterstützung und hilfreichen Tipps. Bei uns wird Ihnen immer geholfen.
3. Im Langener Wirtschaftszentrum finden Sie sich in bester Gesellschaft mit Hightech, Medizintechnik- und wissensintensiven Dienstleistungsunternehmen. Mit der Pittler ProRegion Berufsausbildung GmbH haben Sie zudem einen Nachbarn an Ihrer Seite,



der unter anderem Mechatroniker ausbildet – also genau die Fachkräfte, die Sie für Ihr Wachstum brauchen.

Als Bürgermeister dieser Stadt bin ich hocherfreut, dass mit der Firma Erweka ein bedeutender Global Player, ein international führenden Hersteller von Testgeräten für die pharmazeutische Industrie hier in der Pittlerstraße Wurzeln geschlagen hat. Gerne zitiere ich Sie, sehr geehrter Herr Müller, mit den Worten: „Für die Gesundheit der Menschen zu arbeiten, den Qualitätsstandard von Arzneimitteln auf der ganzen Welt zu sichern und zu fördern, das treibt uns an.“

Mit dieser Einstellung in Kombination mit Ihrem Premiumanspruch sind Sie zu Recht zur Nummer 1 geworden. Wer auf Spitzenqualität setzt, eine umfassende Produktpalette anbietet, über eine jahrzehntelange Erfahrung in der Testgerätebranche verfügt, auf motivierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zählen kann und am richtigen Standort ein imposantes Hauptquartier gebaut hat, macht wirklich großes Kino.

Heute öffnet sich der Vorhang für ein Firmengebäude, das den Erfolg Ihres Unternehmens repräsentiert und zugleich ein Glanzlicht auf unser Wirtschaftszentrum wirft. Dem stattlichen Haus ist anzusehen, dass Auftraggeber und Architekturbüro optimal zusammengearbeitet haben. Dieses Gebäude tut unserer Stadtentwicklung gut. Es strahlt Modernität und Optimismus aus, es hat Format und Stil, es ist ganz einfach ausgesprochen gut gelungen.

Wenn ich zurückdenke, welches Bild die Pittlerstraße vor noch gar nicht allzu langer Zeit vermittelte und welche Sorgen uns die alten Gewerbeimmobilien einst stolzer Produzenten machten, hat sich heute das Blatt zum Guten gewendet. Die alten Werkshallen und der markante, aber zum Schluss traurig demolierte Verwaltungsturm des Maschinenbauers Pittler sind verschwunden. An ihrer Stelle gibt es längst ein stark frequentiertes Fachmarktzentrum.

Eine äußerst erfreuliche Entwicklung vollzog sich aber auch auf dieser Seite der Straße. Auf den ehemaligen Brachflächen des fünf Hektar umfassenden Monzagewerbeparks Nord ist im Eiltempo Großes geschehen, haben sich mehrere Firmen angesiedelt und sind insgesamt rund 400 Arbeitsplätze entstanden. Das ist eine Geschichte, die Freude bereitet - und ein echter Fortschritt für unsere Stadt. Da hat die Firma MP Holding einen modernen Multipark errichtet, in dem sich acht Unternehmen ansiedelten. Da stellt der Deutsche Fußballbund gerade eine Logistikzentrale fertig und da hat – als Krönung des Ganzen – Erweka seinen Firmensitz hochgezogen. Obendrein wächst nur wenige Steinwürfe von hier entfernt direkt am Bahnhof Langen ein Technologiepark heran.

Bei einer Einweihungsfeier wollen wir natürlich weniger in die Vergangenheit als vielmehr in die Zukunft blicken. Ich wünsche der Firma Erweka, dass sie hier bei uns ihren eingeschlagenen Wachstumskurs fortsetzen, den Umsatz steigern und als Innovations- und Qualitätsführer der Testgerätebranche noch zahlreiche Bestmarken setzen kann.

Lassen Sie mich – um einmal in die Schatzkiste der Zitate zu greifen – mit Johann Wolfgang von Goethe sagen: „Das Höchste, wozu der Mensch gelangen kann, ist das Erstaunen.“ Ich bin in der Tat erstaunt, was hier auf dem gut 7.000 Quadratmeter großen Grundstück entstanden ist und was die mehr als 4.000 Quadratmeter Nutzfläche alles bieten, um letztlich die Qualität von Arzneimitteln auf der ganzen Welt zu sichern. Der Nachhaltigkeitsaspekt mit einer fortschrittlichen Energieversorgung und Ladestationen für Elektroautos findet hier



offenbar ebenso seinen Ausdruck wie die funktionale Verzahnung von Entwicklung, Produktion und Verwaltung.

Fortschrittliche Arbeitsplätze hinter einer klassizistischen Fassade – ich beglückwünsche die Firma Erweka zu dem gelungenen Bauprojekt, von dem die positive Botschaft ausgeht, dass Langen die Heimat von hochspezialisierten Betrieben ist, die von optimalen Rahmenbedingungen profitieren. Gerade so wichtige Gebiete wie Medizin und Medizintechnik nehmen bei uns einen immer größeren Stellenwert ein. Seit 1987 und dank des geplanten Neubau-Komplexes auf dem Kronenhofgelände auch in den nächsten Jahrzehnten setzt bei uns das Paul-Ehrlich-Institut hohe Standards als Bundeseinrichtung für biomedizinische Arzneimittel und ist national und international eine Institution. Jetzt haben wir mit der Firma Erweka einen weiteren namhaften Partner der pharmazeutischen Industrie, ein Unternehmen, das Kraft ausstrahlt, immer mehr Arbeitsplätze bietet, auf technologische Innovationen setzt, für Qualität bürgt und – davon bin ich überzeugt – unserer Stadt zum Vorteil gereicht.

Ganz in diesem Sinne wünsche ich Ihnen – sehr geehrte Frau Müller / sehr geehrter Herr Müller – und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Firma Erweka eine blendende Zukunft an ihrer neuen Adresse Pittlerstraße 45 in Langen. Seien Sie ganz herzlich willkommen und genießen Sie mit Stolz den Glanz Ihrer neuen Arbeitsstätte.

Vielen Dank!